

SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK
für Musiker und Nicht-Musiker

Hinweis für Nicht-Musiker:

Sie können sich hier mit 9 verschiedenen Ansätzen
experimenteller Musik ausführlich beschäftigen.

Wer es möchte kann "aktiv"

(in den Werkstätten, die ein Mitspielen ermöglichen)
oder beobachtend, nachvollziehend, mitdiskutierend
sich beteiligen.

Hinweis für Musiker:

Die beitragenden Kollegen sind in dieser Sommerwerkstatt
frei, auf unterschiedliche Weise eigene Arbeiten auszufalten,
sei es in Aufführungen, gemeinsamen Versuchen,
Erklärung der theoretischen Zusammenhänge
und in Gesprächen.

Kosten: 180 Euro, ermäßigt 65, Stipendien sind möglich.

Tageskarten: 35 Euro, ermäßigt 12.

2-Tageskarte: 55 Euro, ermäßigt 20.

Abendkarten: 10 Euro, ermäßigt 5.

Anmeldung:

per email oder schriftlich.

Keine Vorüberweisung, Zahlung vor Beginn der Sommerwerkstatt.

Wir bestätigen Ihre Anmeldung, Teilnehmerzahl begrenzt.

Information:

www.experimentelle-musik.info

email: info@experimentelle-musik.info

T: 089 / 356 91 92

Postadresse:

Stephan Wunderlich Postfach 46 08 01 D-80916 München

Ort: [PHREN-Räume München](#),

Schraudolphstraße 38 Rgb.

(zwischen Georgenstraße und Neureutherstraße)

Verkehrsverbindung: U 2 Josephsplatz, Tram 12 Nordendstraße

SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK

Freitag 30. Juli - Sonntag 8. August 2010

in den PHREN-Räumen München
veranstaltet von Stephan Wunderlich

Werkstätten, Aufführungen, Beiträge:

Rainer Riehn, Berlin

Stephan Wunderlich + Edith Rom,

Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner

Harald Ansorge, Berlin

Hans Rudolf Zeller

Otger Kunert

Carmen Nagel-Berninger

+ Mitglieder der PHREN-Theatergruppe

Albert Dambeck, Passau

Hans Essel, Darmstadt

ARGO, Darmstadt:

Hans Essel, Marit Hoffmann, Thomas Stett

Seiji Morimoto, Berlin

Information:

www.experimentelle-musik.info

email: info@experimentelle-musik.info

T: 089 / 356 91 92

Organisation: Edith Rom

Freitag 30. Juli:

20 h: Beginn

20.45 h: Rainer Riehn, Berlin

"Zur elektronischen Musik"

Material und Komposition

Samstag 31. Juli:

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Stephan Wunderlich

"Tonversuche II"

Entwicklung einer mehrdimensionalen Komposition

18 h: Werkstatt, Teil 2 mit Stephan Wunderlich

20.45 h: Harald Ansoerge, Berlin

"M für E-Geige, Sampler, Fotoprojektion"

über Konzeption, Entwicklung, Realisation

Sonntag 1. August:

15 h: Werkstatt, Teil 3 mit Stephan Wunderlich

18 h: Werkstatt, Teil 4 mit Stephan Wunderlich

20.45 h: Aufführung und Diskussion mit

Stephan Wunderlich, Edith Rom, Gertraude

Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner

Montag 2. August:

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Hans Rudolf Zeller

"i-vokalisieren", Realisationsversuche

18 h: Werkstatt, Teil 2 mit Hans Rudolf Zeller

20.45 h: Otger Kunert

"über geräusch, ton, klang – am beispiel von '5x5 scharniere'"

Dienstag 3. August:

15 h: Werkstatt, Teil 3 mit Hans Rudolf Zeller

18 h: Werkstatt, Teil 4 mit Hans Rudolf Zeller

20.45 h: Hans Rudolf Zeller, "Scriptophonie"

Aufführung mit anschließender Diskussion

Mittwoch 4. August:

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Carmen Nagel-Berninger

"PHREN-Musiktheater - Konzeption und Praxis"

18 h: Werkstatt, Teil 2 mit Carmen Nagel-Berninger

20.45 h: Albert Dambeck

"über Versuche mit Mikrotonalität und Reiner Stimmung"

Beispiele mit anschließender Diskussion

Donnerstag 5. August:

15 h: Werkstatt, Teil 3 mit Carmen Nagel-Berninger

18 h: Werkstatt, Teil 4 mit Carmen Nagel-Berninger

20.45 h: Carmen Nagel-Berninger

+ Mitglieder der PHREN-Theatergruppe

"Beispiele aus PHREN-Musiktheater-Stücken"

Aufführung mit anschließender Diskussion

Freitag 6. August:

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Hans Essel

"wie ARGO vorgeht: Analysen"

18 h: Werkstatt, Teil 2 mit Hans Essel

20.45 h: ARGO "flüchtige Musik":

Hans Essel, Marit Hoffmann, Thomas Stett

Aufführung mit anschließender Diskussion

Samstag 7. August:

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Seiji Morimoto

"Experimente mit umgebauten Summern"

18 h: Werkstatt, Teil 2 mit Seiji Morimoto

20.45 h: Seiji Morimoto: "Live-Elektronik"

Aufführung mit anschließender Diskussion

Sonntag 8. August: Résumé um 14 Uhr

anschließend

Exkursionen zu bildenden Künstlern